

## Klöppel, Eberhard: Das Mansfelder Land 1974–1989



Dokumentation, DDR, Fotografie, Bildreportage, Alltagsdokumentation, Heimat, Sachsen-Anhalt, Festkultur, Eberhard Klöppel

Bewertung: Noch nicht bewertet

**Preis**

Verkaufspreis 25,00 €

[Eine Frage zu diesem Produkt stellen](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Eberhard Klöppel  
**Das Mansfelder Land 1974–1989**  
Bildband  
Mit einem Text von Michael Birkner

geb., 210 x 260 mm, 144 S., s/w-Abb.  
ISBN 978-3-96311-305-5

**ET: März 2020**

**Von »Dreckschweif« bis Sigmund Jähn – Bilder aus einer Bergbauregion**

Kaum ein Bildreporter hat so intensiv das Geschehen im Mansfelder Land beobachtet wie Eberhard Klöppel. Er begann schon früh zu fotografieren. In seinem Archiv gibt es Tausende Fotos vom Leben in seiner Heimat. Aber wichtigstes Thema waren für ihn Bergbau und Hütten – und vor allem die Menschen, die dort arbeiteten.

Klöppels Fotos zeigen nicht die vermeintliche Tristesse und Resignation, sondern vermitteln Leben. Nie agiert er als Regisseur, sondern konsequent als Beobachter, als Dokumentarist seiner Zeit. Er zeigt, wie es war in diesen Jahren im Mansfelder Land: Ob es der Umzug der Ausgezeichneten am 1. Mai ist, die Hochzeit mit Dreimannkapelle und den tanzenden Gästen, der von Frauen in Kittelschürzen umringte Kosmonaut Sigmund Jähn bei der Autogrammstunde, das Leben in der Mittelstraße in Helbra, das »Dreckschweif« der

Grunddörfer zu Pfingsten oder auch der Wiesenmarkt in Eisleben.

### [Fotograf](#)

Eberhard Klöppel, geb. 1940 in Berlin und ab 1945 in Hettstedt im Mansfelder Land aufgewachsen, ist seit 1962 als Fotograf tätig. Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, von 1976 bis 1992 Bildreporter der »Neuen Berliner Illustrierten«, seither freier Fotograf für verschiedene Zeitungen und Institutionen. Mitarbeit an Büchern und Bildbänden, Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland sowie Gruppen- und Personalausstellungen.